

B.A.U.M. Umweltpreis 2000



Dr. Nils- Oliver Höppner (31)
Leiter Umweltschutz/Sicherheit
DRAGOCO AG



Dr. Nils-Oliver Höppner ist seit zwölf Jahren im Unternehmen beschäftigt und seit neun Jahren im Umweltschutz tätig. Er leitet 18 Mitarbeiter im Bereich Umweltschutz/Sicherheit.

Durch konsequente Durchführung des Umweltcontrollings und starken persönlichen Einsatz konnten in den letzten fünf Jahren Kosten in Höhe von 5,4 Millionen Mark eingespart werden. Entscheidende Maßnahmen waren eine Untersuchung und Sanierung des Kanalnetzes zur Sicherung von Boden und Grundwasser, Errichtung eines zusätzlichen Öl- und Feststoffabscheiders im Schmutzwasser zur Sicherung der Funktionsfähigkeit der städtischen Kläranlage, intensive Schulung und Motivation der Mitarbeiter zur Optimierung der Abfalltrennung (seit 1996 Reduktion um 30 Prozent), Reduzierung der Abwasserbelastung durch Austausch von organischen Lösungsmitteln durch Wasser, Installation einer Kühlwasserkreislaufanlage (Rückkühlwerk) zur Einsparung von Wasser, Optimierung der Destillationsverfahren zur Reduzierung des Energieverbrauches. Außerdem wurden die Chlorkohlenwasserstoffe bei der Herstellung von Extrakten komplett substituiert und es kam zum Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen (zum Beispiel Weizen). Von 1997-1999 kam es zu einer Reduzierung der Abfallmenge um 42 Prozent, der Abwasserbelastung von 19 Prozent und des Wasserverbrauches von 43 Prozent. Alle Ist-Werte lagen deutlich über dem Soll.

B.A.U.M. Umweltpreis 2000

1995 wurde ein Umweltmanagementsystem eingeführt und 1997 nach EMAS und ISO 14000 als erstes weltweit tätiges Unternehmen der Riech- und Geschmacksstoffbranche zertifiziert. Im Jahr 1999 wurde das nach ISO 9001 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem voll in das Umweltmanagementsystem integriert. Ebenso kam es zur Integration der Arbeitssicherheit und der Qualität in das interne Auditsystem. Durch die Errichtung eines modernen Systems der Umweltkommunikation („DRAGOCO-Dialog“) zum direkten Kontakt und Information der Anwohner wird die interessierte Öffentlichkeit aktiv in das Umweltmanagement einbezogen.

Für die Zukunft sind die Errichtung eines integrierten Managementsystems mit Ausweitung auf außerdeutsche Standorte, die Reduzierung der Abwasserbelastung, der Aufbau eines Umweltinformationssystems für alle Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit sowie die Erweiterung der Umweltkostenrechnung geplant. Außerdem steht die Standortüberprüfung nach EMAS und das Re-Audit nach ISO 14001 im Jahr 2000 an.

Außerhalb des Unternehmens engagiert sich Dr. Höppner in den VCI-Fachausschüssen „Abfall und Boden“ und Wasser / Abwasser, in den Arbeitskreisen Umweltschutz des RKW Hannover und der IHK Hannover / Hildesheim sowie im Verein zur Förderung von Innovation und Technologietransfer (Träger des Westfälischen Umweltzentrums). Weiterhin hat er Lehraufträge an der Universität GH Paderborn und der Umweltakademie Fresenius.

Für sein Engagement hat Dr. Höppner 1995 den Preis der Stadt Höxter erhalten.